

## SILEO IM AUFBRUCH NACH WERKSBRAND – BALD IN VOLLER STÄRKE ZURÜCK

Zwei Tage nach dem Brand der Produktionshalle des Elektrobusherstellers Sileo am Standort Salzgitter sind die Planungen zur Fortsetzung der Produktion in vollem Gange. Die ersten Schritte befinden sich bereits in der Umsetzung, während die Untersuchungen der Experten zur Ermittlung der Brandursache andauern. In der Nacht von Samstag auf Sonntag war auf dem Bozankaya-Werksgebiet aus bislang ungeklärten Gründen ein Feuer ausgebrochen, das die Zerstörung einer Produktionshalle mit angrenzendem Verwaltungstrakt zur Folge hatte. Gesundheitliche Risiken für Anwohner konnten ausgeschlossen werden.

Nach der gestrigen Ankündigung der Geschäftsleitung, auf eine weitere Bozankaya-Produktionshalle in Salzgitter auszuweichen und auf türkische Fertigungsstandorte der Unternehmensgruppe zurückzugreifen, werden derzeit alle erforderlichen Maßnahmen zur Realisierung dieses Zielvorhabens eingeleitet. Im Vordergrund steht zunächst die kurzfristige Wiederherstellung der vollen Einsatzkraft im Servicebereich und die Fertigstellung und Auslieferung der bereits bestehenden Fahrzeugaufträge. Hoherfreut zeigt sich Sileo-Vetriebsleiter Sven Bohnstedt über die Tatsache, dass der Service in Kürze wieder uneingeschränkt handlungsfähig sein wird.

„Wir bedanken uns für die gezeigte Anteilnahme und Unterstützung aller Kunden und möchten betonen, dass wir dadurch noch fokussierter den eingeschlagenen Weg fortsetzen werden.“

Schon im Herbst dieses Jahres wird Sileo die neue Fahrzeuggeneration vorstellen und ausliefern, die sich durch ein grundlegend überarbeitetes Design auszeichnet und eine Reichweite von bis zu 400 km ermöglicht. Die Premiere wird Ende Oktober auf der internationalen Busmesse busworld in Kortrijk (Belgien) stattfinden.

29.08.17